

Verordnung über den Nationalen Polizeiindex (Polizeiindex-Verordnung)

vom 15. Oktober 2008 (Stand am 1. Januar 2009)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf die Artikel 17 Absatz 8 Buchstabe a und 19 des Bundesgesetzes vom 13. Juni 2008¹ über die polizeilichen Informationssysteme des Bundes (BPI),
verordnet:

1. Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Gegenstand

Diese Verordnung regelt den Betrieb und die Nutzung des Nationalen Polizeiindex (Index) nach Artikel 17 BPI.

Art. 2 Betrieb des Indexes und angeschlossene Informationssysteme

¹ Der Index wird vom Bundesamt für Polizei (fedpol) in Zusammenarbeit mit den Strafverfolgungs- und den Polizeibehörden des Bundes und der mitwirkenden Kantone betrieben.

² Am Index angeschlossen sind die folgenden Informationssysteme:

- a. das informatisierte Personennachweis-, Aktennachweis- und Verwaltungssystem (IPAS) nach Artikel 12 und 14 BPI;
- b. das Informationssystem der Bundeskriminalpolizei (JANUS) nach den Artikeln 10, 11 und 13 BPI;
- c. das automatisierte Polizeifahndungssystem (RIPOL) nach Artikel 15 BPI;
- d. der Nationale Teil des Schengener Informationssystems nach Artikel 16 BPI.

³ Nicht am Index angeschlossen sind die Datenkategorien nach Artikel 4 Absatz 1 Buchstaben e und f der IPAS-Verordnung vom 15. Oktober 2008².

⁴ Am Index können zudem die polizeilichen Informationssysteme der Kantone angeschlossen werden.

AS 2008 5059

¹ SR 361

² SR 361.2

Art. 3 Zweck des Indexes

¹ Der Index soll die Suche nach Informationen über natürliche Personen verbessern und die Rechts- und Amtshilfe vereinfachen.

² Er zeigt an, ob in einem der angeschlossenen polizeilichen Informationssysteme Daten über eine bestimmte Person bearbeitet werden.

2. Abschnitt: Daten und Datenbearbeitung**Art. 4** Im Index bearbeitete Personendaten

¹ Der Index enthält:

- a. Angaben zur vollständigen Identifizierung der Person, deren Daten bearbeitet werden (Name, Allianzname(n), Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum und -ort, Heimatort, Staatsangehörigkeit, Alias, Name der Eltern, Prozesskontrollnummer);
- b. Datum des Eintrags;
- c. Grund des Eintrags, wenn eine Person erkennungsdienstlich behandelt worden ist;
- d. die Angabe der Behörde, bei der rechts- und amtshilfeweise um weitere Informationen über die Person ersucht werden kann;
- e. die Angabe des Informationssystems oder der Systemart aus welchen die Daten stammen.

² Es dürfen nur Daten erfasst werden über:

- a. Täterinnen und Täter sowie und Teilnehmerinnen und Teilnehmer;
- b. strafbare Handlungen, die ein Verbrechen oder ein Vergehen nach dem Schweizerischen Strafgesetzbuch, dem Nebenstrafrecht des Bundes oder dem kantonalen Strafrecht darstellen.

Art. 5 Zugriffsberechtigungen

¹ Zugriff auf die in Artikel 4 aufgeführten Daten mittels eines automatisierten Abfrageverfahrens haben die folgenden Organisationseinheiten des Bundes:

- a. die Bundeskriminalpolizei;
- b. die Bundesanwaltschaft;
- c. der Dienst für Analyse und Prävention;
- d. der Bundessicherheitsdienst;
- e. die Meldestelle für Geldwäscherei;
- f. der mit der Führung des RIPOL betraute Dienst;

- g. das Bundesamt für Justiz, zur Erfüllung der Aufgaben nach dem Rechtshilfegesetz vom 20. März 1981³;
 - h. das Grenzwachtkorps und die Zollfahndung;
 - i. die Militärjustizbehörden;
 - j. das Kommando Militärische Sicherheit zur Erfüllung seiner kriminal- und sicherheitspolizeilichen Aufgaben im Armeebereich;
 - k. die Behörde, die nach Artikel 21 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 21. März 1997⁴ über Massnahmen zur Wahrung der inneren Sicherheit (BWIS) mit der Durchführung von Personensicherheitsprüfungen betraut ist;
 - l. die Datenschutzberaterin, bzw. der Datenschutzberater fedpol;
 - m. die Projektleiterin, bzw. der Projektleiter und die Systemadministratoren des vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement beauftragten Informatik-Leistungserbringers für den technischen Unterhalt des Systems.
- ² Zugriff auf die in Artikel 4 aufgeführten Daten mittels eines automatisierten Ab-rufverfahrens haben ausserdem:
- a. die kantonalen Strafverfolgungsbehörden der mitwirkenden Kantone;
 - b. die Informationszentralen und die Ermittler der Polizeikommandos der mit-wirkenden Kantone.
- ³ Die Zugriffsberechtigungen auf die Daten sind im Anhang geregelt.

Art. 6 Aufbewahrungsdauer

Die Aufbewahrungsdauer der Daten richtet sich:

- a. für Daten aus dem Quellsystem IPAS nach Artikel 9 der IPAS-Verordnung vom 15. Oktober 2008⁵;
- b. für Daten aus dem Quellsystem JANUS nach Artikel 22 der JANUS-Ver-ordnung vom 15. Oktober 2008⁶;
- c. für Daten aus dem Quellsystem RIPOL nach Artikel 20 der RIPOL-Verord-nung vom 15. Oktober 2008⁷;
- d. für Daten aus dem Quellsystem N-SIS nach Artikel der 43–45 der N-SIS Verordnung vom 7. Mai 2008⁸;
- e. für Daten aus den polizeilichen Informationssystemen der mitwirkenden Kantone nach dem anwendbaren kantonalen Recht.

³ SR 351.1

⁴ SR 120

⁵ SR 361.2

⁶ SR 360.2

⁷ SR 361.0

⁸ SR 362.0

Art. 7 Archivierung

¹ Die Ablieferung von Daten aus den Informationssystemen nach Artikel 2 Absatz 2 Buchstabe a–c an das Bundesarchiv richtet sich gemäss Artikel 21 des Bundesgesetzes vom 19. Juni 1992⁹ über den Datenschutz nach dem Archivierungsgesetz vom 26. Juni 1998¹⁰.

² Die Ablieferung von Daten aus den Informationssystemen nach Artikel 2 Absatz 2 Buchstabe d an das Bundesarchiv richtet sich nach Artikel 47 der N-SIS Verordnung vom 7. Mai 2008¹¹.

³ Die Ablieferung von Daten zur Archivierung aus den polizeilichen Informationssystemen der mitwirkenden Kantone richtet sich nach dem anwendbaren kantonalen Recht.

3. Abschnitt: Datenschutz und Datensicherheit**Art. 8** Rechte der betroffenen Personen

¹ Das Recht der im Index aufgeführten Personen auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung von Daten richtet sich:

- a. bei Einträgen aus dem Quellsystem JANUS nach Artikel 25 der JANUS-Verordnung vom 15. Oktober 2008¹²;
- b. bei Einträgen aus dem Quellsystem IPAS nach Artikel 11 der IPAS-Verordnung vom 15. Oktober 2008¹³;
- c. bei Einträgen aus dem Quellsystem RIPOL nach Artikel 17 der RIPOL-Verordnung vom 15. Oktober 2008¹⁴;
- d. bei Einträgen aus dem Quellsystem N-SIS nach den Artikeln 49–50 der N-SIS Verordnung vom 7. Mai 2008¹⁵;
- e. bei Einträgen aus den polizeilichen Informationssystemen der mitwirkenden Kantone nach dem anwendbaren kantonalen Recht.

² Personen, über die in den Quellsystemen keine Daten bearbeitet wurden, informiert fedpol drei Jahre nach Eingang ihres Gesuches über diese Tatsache.

Art. 9 Verantwortlichkeit für den Betrieb

Fedpol trägt die Verantwortung für den Betrieb des Indexes. Es trifft insbesondere die Massnahmen, die zur Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit notwendig sind.

⁹ SR 235.1

¹⁰ SR 152.1

¹¹ SR 362.0

¹² SR 360.2

¹³ SR 361.2

¹⁴ SR 361.0

¹⁵ SR 362.0

Art. 10 Sorgfaltspflichten

Die am Index beteiligten Stellen sind bezüglich der Daten, die sie bearbeiten, verantwortlich für die Einhaltung der massgebenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Art. 11 Protokollierung

¹ Jeder Zugriff auf den Index wird in einem Protokoll festgehalten. Das Protokoll ist ausschliesslich der oder dem Datenschutzbeauftragten fedpol zugänglich.

² Der oder die Datenschutzbeauftragte kann die Protokollierung zu folgenden Zwecken auswerten:

- a. personenbezogen: zur Feststellung von Datenschutzverletzungen;
- b. statistisch und anonymisiert: zur Systementwicklung und -optimierung.

³ Die Protokollierungen sind während eines Jahres aufzubewahren.

Art. 12 Datensicherheit

¹ Für die Gewährleistung der Datensicherheit gelten die Verordnung vom 14. Juni 1993¹⁶ zum Bundesgesetz über den Datenschutz, die Bundesinformatikverordnung vom 26. September 2003¹⁷ sowie die Weisungen des Informatikrates Bund vom 27. September 2004 über die Informatiksicherheit in der Bundesverwaltung.

² Die angeschlossenen Stellen treffen die nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen erforderlichen organisatorischen und technischen Massnahmen, um den Zugriff unbefugter Personen auf die Daten zu verhindern.

Art. 13 Bearbeitungsreglement

Fedpol erlässt ein Bearbeitungsreglement.

4. Abschnitt: Finanzierung**Art. 14**

¹ Die Kosten für Entwicklung und Betrieb des Informationssystems werden aus Mitteln des Bundes gedeckt. Der Bund finanziert die Erschliessung und den Betrieb der Datenleitungen zu einem zentralen Anschlusspunkt (Hauptverteiler) am Kantonshauptort.

² Die Kantone übernehmen:

- a. die Anschaffungs- und Unterhaltskosten ihrer Geräte;
- b. die Installations- und Betriebskosten für die Feinverteilung innerhalb der Kantone.

¹⁶ SR 235.11

¹⁷ SR 172.010.58

5. Abschnitt: Schlussbestimmungen

Art. 15 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 22. November 2006¹⁸ über den Pilotbetrieb des Nationalen Polizeiindex wird aufgehoben.

Art. 16 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 5. Dezember 2008 in Kraft.

¹⁸ [AS 2006 4875, 2008 3215]

Anhang¹⁹
(Art. 5 Abs. 3)

Zugriffsrechte auf den Nationalen Polizeiindex

X = Zugriff
leer = kein Zugriff

Stab fedpol

	Personen-identifizierung	Eintra-gungs-datum	Eintra-gungs-grund	Zuständige Behörde	Informa-tionsquelle
Datenschutzberater/-in	X	X	X	X	X
Rechtsdienst	X	X	X	X	X
Meldestelle für Geldwäscherei	X	X	X	X	X

Bundeskriminalpolizei

	Personen-identifizierung	Eintra-gungs-datum	Eintra-gungs-grund	Zuständige Behörde	Informa-tionsquelle
Einsatzzentrale Kom I	X	X	X	X	X
Kommissariat Kontrolle JANUS & IPAS	X	X	X	X	X
Abteilung Koordination	X	X	X	X	X
Ermittlungs-, Observations- und Kommandoabteilungen	X	X	X	X	X

Bundesanwaltschaft

	Personen-identifizierung	Eintra-gungs-datum	Eintra-gungs-grund	Zuständige Behörde	Informa-tionsquelle
Bern, Staatsschutz	X	X	X	X	X
Bern, Terrorismus	X	X	X	X	X
Bern Wirtschaftskriminalität	X	X	X	X	X
CC RIZ	X	X	X	X	X
Zweigstelle Zürich	X	X	X	X	X

¹⁹ Fassung gemäss Anhang Ziff. 24 der V vom 12. Dez. 2008, in Kraft seit 1. Jan. 2009 (AS 2008 6305).

	Personen-identifizierung	Eintra-gungs-datum	Eintra-gungs-grund	Zuständige Behörde	Informa-tionsquelle
Zweigstelle Lausanne	X	X	X	X	X
Zweigstelle Lugano	X	X	X	X	X
Datenschutzberater/-in	X	X	X	X	X
Operativer Ausschuss des Bundes-anwaltes (OAB)	X	X	X	X	X

Internationale Polizeikooperation

	Personen-identifizierung	Eintra-gungs-datum	Eintra-gungs-grund	Zuständige Behörde	Informa-tionsquelle
Abteilung Einsatz und Fahndung	X	X	X	X	X
Abteilung Operative Polizeizu-sammenarbeit	X	X	X	X	X

Bundessicherheitsdienst

	Personen-identifizierung	Eintra-gungs-datum	Eintra-gungs-grund	Zuständige Behörde	Informa-tionsquelle
Fachbereich Gefährdungslage	X	X	X	X	X
Abt. Personensicherheit: C SIPER	X	X	X	X	X
Kommissariat Sicherheit Magistra-ten und ausländische Vertretungen (SMAV)	X	X	X	X	X
Kommissariat Sicherheit aus-ländische Besucher (SAB)	X	X	X	X	X
Abt. Sicherheit Gebäude: C SIGEB	X	X	X	X	X
Sektion Objektschutz (OSU)	X	X	X	X	X

Dienste

	Personen-identifizierung	Eintra-gungs-datum	Eintra-gungs-grund	Zuständige Behörde	Informa-tionsquelle
Abteilung Nationale Polizeisysteme	X	X	X	X	X
Zentralstellen Waffen/Sprengstoff und Pyrotechnik	X	X	X	X	X
Fachbereich Hooliganismus	X	X	X	X	X

Bundesamt für Justiz

	Personen-identifizierung	Eintra-gungs-datum	Eintra-gungs-grund	Zuständige Behörde	Informa-tionsquelle
Direktionsbereich Internationale Rechtshilfe, Fachbereich Aus-lieferung	X	X	X	X	X
Direktionsbereich Internationale Rechtshilfe, Fachbereich Rechts-hilfe	X	X	X	X	X

Grenzwachtkorps und die Zollfahndung

	Personen-identifizierung	Eintra-gungs-datum	Eintra-gungs-grund	Zuständige Behörde	Informa-tionsquelle
Sektion Operationen, Kdo GWK	X	X	X	X	X
Einsatzzentralen, Reg Kdos GWK	X	X	X	X	X
Planung und Einsatz, Reg Kdo GWK	X	X	X	X	X
Verbindungsbüro/CCPD, GWK	X	X	X	X	X
Applikations- und Prozessverant-wortliche, Kdo GWK	X	X	X	X	X
Zentralstelle Zollfahndung, OZD	X	X	X	X	X
Sektion Zollfahndung, Zollkreis-direktion	X	X	X	X	X

Militärjustizbehörden

	Personen-identifizierung	Eintra-gungs-datum	Eintra-gungs-grund	Zuständige Behörde	Informa-tionsquelle
Kanzleien Militärgerichte	X	X	X	X	X
Kanzleien Militärappellations-gerichte	X	X	X	X	X
Kanzlei Militärkassationsgericht	X	X	X	X	X
Oberauditorat, Rechtsdienst	X	X	X	X	X

Militärische Sicherheit

	Personen-identifizierung	Eintra-gungs-datum	Eintra-gungs-grund	Zuständige Behörde	Informa-tionsquelle
Einsatzkoordinatoren der Lage- und Einsatzzentrale (Stab Mil Sich)	X	X	X	X	X
Einsatz Uof der Einsatzzentralen (MP Regionen)	X	X	X	X	X
Kripo Of und Kripo Uof der Einsatzzentralen (MP Regionen)	X	X	X	X	X
VP Uof der Einsatzzentralen (MP Regionen)	X	X	X	X	X
Beso D Mil Sich: MPAD und Stab	X	X	X	X	X
Ter MP-Posten	X	X	X	X	X

Stab Chef der Armee

	Personen-identifizierung	Eintra-gungs-datum	Eintra-gungs-grund	Zuständige Behörde	Informa-tionsquelle
IOS, Fachstelle PSP	X	X	X	X	X

Dienst für Analyse und Prävention

	Personen-identifizierung	Eintra-gungs-datum	Eintra-gungs-grund	Zuständige Behörde	Informa-tionsquelle
Stab	X	X	X	X	X
Terrorismusabwehr	X	X	X	X	X
Extremismus	X	X	X	X	X
Nachrichtendienst	X	X	X	X	X
Nonproliferation	X	X	X	X	X
Abteilung Operationen	X	X	X	X	X
Kommissariat OST	X	X	X	X	X
Kommissariat MITTE	X	X	X	X	X
Kommissariat WEST	X	X	X	X	X
Infomanagement und Cybercrime	X	X	X	X	X

	Personen-identifizierung	Eintra-gungs-datum	Eintra-gungs-grund	Zuständige Behörde	Informa-tionsquelle
Sektion Voranalyse	X	X	X	X	X
Sektion Open Source Intelligence (OSINT)	X	X	X	X	X
Kommissariat Signal Intelligence (SIGINT)	X	X	X	X	X
Abteilung Analyse	X	X	X	X	X
Ausländerdienst	X	X	X	X	X
Sektion Zentralstellen	X	X	X	X	X

Informatik-Leistungserbringer

	Personen-identifizierung	Eintra-gungs-datum	Eintra-gungs-grund	Zuständige Behörde	Informa-tionsquelle
Projektleiter und Systemadministratoren	X	X	X	X	X

